

Ein Arschtritt als Dank für Engagement nach der Pensionierung...

Beitrag von „CandyAndy“ vom 3. März 2023 11:39

Zitat von Seph

Die Formulierung ist nicht nur "nicht schön", sondern menschenverachtend und die damit verbundene Degradierung von Frauen völlig unangemessen. Das ist auch durch den nachvollziehbaren Frust über die hohen Familienzuschläge nicht zu entschuldigen.

Zum inhaltlichen: Scheinbar wurde noch immer nicht der Unterschied zwischen der arbeitsrechtlichen Entlohnung von geleisteter Arbeit und der beamtenrechtlichen Alimentation verstanden. Letztere bezieht sich explizit auch auf die Familie des Beamten und nicht nur auf ihn selbst. So mag der angesprochene A13er mit 3 Kindern zwar vom Dienstherrn eine höhere Alimentation erhalten als der A15-Single, dennoch wird letzterer einen höheren individuellen Lebensstandard bezogen auf seine wirtschaftliche Situation halten können und damit auch bezogen auf die Amtsangemessenheit besser da stehen.

Das stimmt zwar, aber diskutiert wird ja die Relation von Grundgehalt und den Zuschlägen (Familie, Kinder...) - was einem Single logischerweise derzeit massiv stinken muss; insbesondere dann, wenn er in den unteren Besoldungsgruppen seinen ehrenwerten Dienst verrichten darf.